

Protokoll der GEV Sitzung vom 10.05.2011

Teilnehmer: Frau Yilmaz, Frau Dogulu, Frau Charondi re, Frau Sponholz, Frau Teske, Herr Fiehn, Frau Middelhoff, Herr Sudhaus, Frau Inonc, Frau Monsa, Herr Hasan (für Fr. Meral), Gast: Herr Dittrich

Tagesordnung:

TOP 1: Begr uung, Festlegung ProtokollführerIn, Feststellung Beschlussfähigkeit, Genehmigung letztes Protokoll

TOP 2: Schulshirts: Verteilung/Bezug

TOP 3: Cafeteria

TOP 4. Informationen und Resum e „Cyber-Mobbing“, Problematik/Thema an der RBO

TOP 5. Berichte aus den Gremien/Fachkonferenzen

TOP 6. Sommerfest 2011

TOP 7: Sonstiges

zu TOP 1

Die Versammlung ist beschlussfähig. Das Protokoll f hrt Frau Middelhoff. Das Protokoll vom 15.02.2011 wurde genehmigt.

TOP 7

Herr Dittrich Vorsitzender des F rderevereins der Havelandgrundschule stellt sich vor. Er möchte gerne mit dem F rdereverein des RBG zusammenarbeiten insbesondere im Rahmen der angestrebten Kiezarbeit. Ein wichtiges Anliegen ist auch die Prävention. Er fragt konkret an, ob es am RBG eine Schülerband gibt, die auf dem Sommerfest der Havelandgrundschule am 24. Juni 2011 (nachmittags ab 15:00 Uhr) spielen könnte. Herr Fiehn will die Anfrage/ das Angebot übermitteln. Ansonsten hat der F rdereverein der Havelandgrundschule ebenfalls die Ausgabe eines Mitteilungsblatts "der Havelland-Bote..". Frau Charondi re begr uht den Austausch auf Elternebene und fragt, inwieweit auf Lehrer/Schulleiterebene ein Kontakt besteht. Herr Fiehn berichtet, dass mit den Schulleiterinnen der umliegenden Grundschulen ein Kontakt bestehe. Von der Havelandgrundschule gingen tatsächlich einige bzw. nicht unerhebliche Schülerzahlen auf das RBG über.

Herr Dittrich berichtet noch über eine Sch lerumfrage, die an der eigenen Schule im März gestartet worden war. Ein Ergebnis (dritt wichtigste Nennung) waren Probleme mit den Toiletten (Sanierungsstand und unangemessene Nutzung). Am RBG wurde festgestellt, dass sich am RBG die Sanierung der Toiletten aus verschiedenen Gründen sehr positiv ausgewirkt hat.

Termine der Havelandgrundschule werden von Frau Dogulu an den Verteiler der GEV geschickt.

TOP 6: Sommerfest

Termin ist der 27. Juni. Frau Denes wird das organisieren. Bisher gab es immer ein Motto und ein Programm. Es existiert ein Wanderpokal, der weiterwandern können sollte. Normalerweise werden die Eltern aufgerufen das Fest zu unterstützen.

TOP 2: Schulshirts

Farben Schwarz und weis. Es wurden Shirts in Größe M bestellt. Ein Shirt kostet 12,- Euro. Es können immer 50 Shirts nachbestellt werden. Der Verkauf soll bargeldlos ablaufen. Wer das Geld überwiesen hat, und die Überweisung nachweisen kann, bekommt ein Shirt. Die Ausgabe oder entsprechendes ist noch nicht geklärt. Die Überweisungen sollen auf das Unterkonto des F rderevereins gehen. Der Beschaffungsmodus soll im Netz veröffentlicht werden. Herr Fiehn will die Schüler in den Verkauf einbinden.

TOP 5. Berichte aus den Gremien/Fachkonferenzen

Termine 25.05.2011 Wandertag (Klassen 7 bis 10 können zu Juniorenfu ballspiel gehen).

TOP 3: Cafeteria

Stand: Frau Sponholz und Herr Werk haben ihre jährliche Besichtigung veranstaltet. Das Essen wurde verkostet und war gut. Problem: die Kinder gehen nicht zum Essen hin. Es sind zu wenige Plätze zum Essen vorhanden. Das ursprüngliche Konzept sah ja Essen in wechselnder Besetzung vor. Die Pausenregelung wurde inzwischen geändert, so dass innerhalb einer halben Stunde 500 Schüler verköstigt werden müssten. Durch die Enge wird kein Essen mehr abgenommen. Frau Bozkurt will daher gar kein warmes Essen mehr anbieten. Nächstes Jahr kommen 6 neue 7. Klassen, die in der Grundschule warmes Essen bekamen. Mit dem warmen Essen war auch geworben worden.

Wo liegt das Hauptproblem? Welche Abnahme ist überhaupt zu erwarten? Berlinweit ist bei funktionierenden Mensen mit einer Nachfrage von 30% der Schüler zu rechnen. Bei uns gibt es 50 Plätze. Das wären 10% der SchülerInnen des RBG. Was kann man im Bezug auf das Essen selbst unternehmen? Umfrage? Das Ergebnis einer Umfrage hängt sehr von den Möglichkeiten / der derzeitigen Situation ab. Anderer Aspekt: ist es realistisch, warmes Essen um 11:30 Uhr auszugeben?

Option 1: Es könnte Catering Service hergeholt werden? Bestellsystem? Es wird für kurze Zeit ein ausreichend großer Raum aufgemacht, in dem das Essen ausgegeben wird.

Option 2: An den Räumlichkeiten kann nichts geändert werden. Versuch, das vorhandene System zu optimieren, also etwas mit dem Essen zu unternehmen: Klein-Klein Lösung. Im Sommer könnten Tische vor der Cafeteria aufgestellt werden.

Frau Charondi re schlägt vor, dass sich zur Lösung des Problems eine Arbeitsgruppe zusammenfinden muss, die sich intensiv um Lösungen bemüht.

TOP 4. Informationen und Resum e „Cyber-Mobbing“, Problematik/Thema an der RBO

Frau Yilmaz teilt eine Seite mit Informationen aus und informiert über verschiedene Möglichkeiten. Herr Fiehn könnte auch einiges zu dem Thema erzählen, das noch mal aufgegriffen werden soll.